

# CLIFFORD

*Autosicherheit der weltklasse*

# concept 40

**BETRIEBSANLEITUNG**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Concept 40 - Serienmäßige Ausstattung</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>Willkommen</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>Fernbedienungen mit 4 Tasten und 12 Kanälen</b> . . . . .	<b>11</b>
<i>Bedienungsanleitung für die Fernbedienung</i> . . . . .	11
<i>Funktion der einzelnen Tasten/Kanäle</i> . . . . .	12
<b>Erklärung der Signaltöne und des Blinkens des Blinklichts</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>Code-Diebstahlsicherung mit willkürlicher Codeverschlüsselung</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>Lichtwarner</b> . . . . .	<b>14</b>
<b>Automatische Scharfschaltung</b> . . . . .	<b>15</b>
<i>Automatische Scharfschaltung ein-/ausschalten</i> . . . . .	15
<i>Optische Bestätigung</i> . . . . .	15
<i>Automatische Scharfschaltung und Verriegelung</i> . . . . .	15
<i>Vom Benutzer wählbare Einstiegsverzögerung</i> . . . . .	15
<i>Überbrücken der automatischen Scharfschaltung</i> . . . . .	15
<b>Ultra-sicherer, codierter Servicemodus</b> . . . . .	<b>16</b>
<i>Definitionen</i> . . . . .	16
<i>Einschalten des Servicemodus</i> . . . . .	17
<i>Ausschalten des Servicemodus</i> . . . . .	17
<i>Einstellen Ihres eigenen geheimen Servicecodes</i> . . . . .	17
<i>Beispiel</i> . . . . .	17
<i>Ein- und Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung</i> . . . . .	18
<i>Schlüsselloser Zutritt im Servicemodus</i> . . . . .	18
<b>Wählbare Anlasser-/Zündungsunterbrechung</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>“Intelligente” Kofferraumentriegelung</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>Interpretation der LED-Statusanzeige</b> . . . . .	<b>19</b>
<i>Automatischer Batterieschonmodus</i> . . . . .	19

## Inhaltsverzeichnis (Forts.)

<i>Automatische Verriegelung und Entriegelung</i> . . . . .	19
<i>Ferngesteuerte Sensoreinstellung</i> . . . . .	20
<i>Fernsteuern einer oder beider Sensorzonen</i> . . . . .	20
<i>“Intelligente” Eigendiagnose</i> . . . . .	21
<i>Spezifische Störungsidentifizierung</i> . . . . .	21
<i>Automatisches Überbrücken von Betriebsstörungen</i> . . . . .	21
<i>Abruf mehrerer Ereignisse</i> . . . . .	22
<i>“Intelligente” Warnfunktion zur Identifizierung eines unternehmenen Einbruchversuchs</i> . . . . .	22
<i>“Intelligentes” Einschalten</i> . . . . .	22
<i>Insignia-Hochleistungssirene</i> . . . . .	23
<i>Signaltonregulierung (gedämpfte Signaltöne)</i> . . . . .	23
<i>Langfristiges Ausschalten des Signaltons</i> . . . . .	23
<i>Unterdrücken des Signaltons per Fernbedienung</i> . . . . .	23
<i>Sirenendauer</i> . . . . .	23
<i>Vom Benutzer wählbare Funktionen</i> . . . . .	24
<i>Ändern einer vom Benutzer wählbaren Funktion</i> . . . . .	24
<i>Schrittweise Programmieranleitungen</i> . . . . .	24
1. BEISPIEL . . . . .	25
2. BEISPIEL . . . . .	26
<i>Hinzufügen neuer Fernbedienungen</i> . . . . .	27
<i>Löschen von Codes verlorener oder gestohlener Fernbedienungen</i> . . . . .	27
<i>Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen</i> . . . . .	28-29

---

## Concept 40 - Serienmäßige Ausstattung

- ☑ **5 Jahre Garantie** — Solange Sie Ihr Fahrzeug besitzen, übernimmt Clifford die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der Steuereinheit und der Fernbedienungen (siehe Garantiekarte bezüglich weiterer Einzelheiten).
- ☑ **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)** — Eine von vielen patentierten Neuheiten von Clifford. *Mit FACT treten garantiert keine wiederholten Fehlalarme auf.*
- ☑ **Fernbedienungen mit 4 Tasten u. 12 Kanälen** — Steuerung durch Tastendruck in einem Bereich von allgemein ca. 30 m.
- ☑ **AntiScan** — Manche Autodiebe verwenden noch “Scanner”, die einen Digitalcode nach dem anderen übermitteln, bis sie den einen Code finden, der den Alarm entschärft. Mit Hilfe von AntiScan werden Scanner blockiert, damit niemand anders als Sie die Alarmanlage entschärfen kann.
- ☑ **Code-Diebstahlsicherung mit willkürlicher Codeverschlüsselung** — Bei einem Code-Fanggerät handelt es sich um eine neue Vorrichtung, per ein Dieb den von Ihrer Fernbedienung ausgesendeten Digitalcode aus einiger Entfernung jedesmal dann abfangen kann, wenn Sie die Alarmanlage scharfschalten. Nachdem Sie weggegangen sind, spielt der Dieb den Code wieder ab, um die Alarmanlage zu entschärfen und die Türen Ihres Autos zu entriegeln. Durch die Anti-Code-Diebstahlvorrichtung mit willkürlicher Codeverschlüsselung werden die Code-Fanggeräte völlig nutzlos, da bei jedem Knopfdruck auf Ihrer Fernbedienung ein *anderer, willkürlich gewählter Code* gesendet wird, wobei die Alarmanlage jedoch den von Ihrem Sender kommenden Code einwandfrei erkennt und auf ihn reagiert und alle anderen Codes ignoriert.
- ☑ **Panikfunktion mit automatischer Türverriegelung und -entriegelung** — Falls Sie sich bedroht fühlen, können Sie durch einen Tastendruck auf Ihrer Fernbedienung die Sirene ertönen lassen, die Blinklichter blinken lassen und die Zentralverriegelung Ihres Fahrzeugs entriegeln, um ins Auto zu gelangen, ohne erst nach den Schlüsseln suchen zu müssen. Wird die Paniktaste während des Fahrens gedrückt, so ertönt die Sirene, die Lichter blinken und die Türen werden verriegelt, um Sie vor einem Angreifer zu schützen.
- ☑ **Ultra-sicherer Servicemodus** — Garantiert, daß kein Dieb die Concept 40-Anlage abschalten kann, wie es bei anderen Anlagen der Fall ist.
  - **Ein- u. Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung** — Mit einem einzigen Tastendruck aus einer Entfernung von ca. 30 m kann der Servicemodus ein- oder ausgeschaltet werden.

## Concept 40 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Per Fernbedienung einstellbarer Doppelzonen-Annäherungssensor** — Nur durch eine kurze Berührung der Fernbedienung können Sie jederzeit und überall die Empfindlichkeit des mikroprozessorgesteuerten Innenraumsensors einstellen und prüfen. Die beiden Sensorzonen bieten vollen Rundumschutz: Wenn jemand in der Nähe Ihres Autos lauert, erzeugt die Alarmanlage mehrere schnelle Warntöne. Wenn ein Dieb aber tatsächlich in den Innenraum hineinflaucht, ertönt sofort ein lauter Sirenenton.
  - **Akustische Bestätigung von Sensoreinstellungen** — Zwei Signaltöne für jedes stufenweise Erhöhen der Empfindlichkeit und einen einzelnen Signalton für jedes stufenweise Abnehmen.
  - **Unübertroffene Zuverlässigkeit** — Keine beweglichen mechanischen Teile, die sich abnutzen können, und der gesamte elektronische Schaltkreis befindet sich im Fahrzeuginnenraum.
  - **Unauffälliges Einstellen und Prüfen** — Die Empfindlichkeit wird eingestellt und geprüft, ohne daß der Alarm aktiviert wird.
- ☑ **Übersteuern jeder Sensorzone per Fernsteuerung** — Die äußere Warnzone des Annäherungssensors kann mit einem Tastendruck an der Fernbedienung in den Fällen unterbrochen werden, wenn Sie in einer Gegend mit starkem Fußgängerandrang parken müssen. Ein weiteres Drücken unterbrochen beide Zonen, wenn Sie einen Passagier oder ein Haustier im Fahrzeug lassen müssen.
- ☑ **Vom Benutzer wählbarer Lichtwarner** — Warnt Sie, falls Sie nach dem Parken des Fahrzeugs das Abschalten der Scheinwerfer vergessen haben. Wenn Ihr Fahrzeug bereits über diese Funktion verfügt, so können Sie die Lichtwarnfunktion von Concept 40 ausschalten.
- ☑ **Doppelmodus-Signaltonabschaltung** — Bei jedem Scharfschalten und Entschärfen per Fernbedienung signalisiert die Sirene und das Blinklicht blinkt, um den Systemstatus zu bestätigen. Sie können diese Signaltöne zu einem beliebigen Zeitpunkt mit einer der zwei folgenden Methoden abschalten:
  - **Unterdrücken des Signaltons per Fernbedienung** — Nur durch Drücken der Taste 3 der Fernbedienung wird das System geräuschlos scharfgeschaltet und entschärft. Das ist ideal, wenn man nachts in einer ruhigen Wohngegend parkt.
  - **Langfristiges Ausschalten des Signaltons** — Mit lediglich ein paar Schalterbetätigungen werden die Signaltöne abgeschaltet, bis Sie sie wieder aktivieren möchten.
- ☑ **Eingebautes Blinklichtrelais** — Optische Anzeige der Türverriegelung und des Systemstatus.

## **Concept 40 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)**

- ☑ **Ferngesteuerte Innenbeleuchtung** — Für Ihre persönlichen Sicherheit und aus praktischen Gründen schaltet sich die Innenbeleuchtung beim Entschärfen von Concept 40 per Fernbedienung ein und bleibt bis zum Starten des Motors oder 30 Sekunden lang eingeschaltet, je nachdem, was zuerst der Fall ist.
- ☑ **Ferngesteuerte Türverriegelung/-entriegelung mit eingebauten Relais** — *Kein Herumsuchen mit den Schlüsseln mehr im Dunkeln oder bei schlechtem Wetter!* Mit nur einem Tastendruck an der Fernbedienung wird das System scharfgeschaltet und die Zentralverriegelung Ihres Fahrzeugs gesperrt. Ein erneutes Drücken entschärft das System und entriegelt die Türen.
  - **Vom Benutzer wählbare automatische Verriegelung** — Die Türen werden automatisch verriegelt, sobald Sie die Zündung einschalten oder den Motor anlassen.
  - **Automatische Entriegelung** — Entriegelt die Türen automatisch, wenn der Motor abgeschaltet wird.
  - **Schlüsselloser Zutritt im Servicemodus durch Luxus-Fernbedienung** — Verwenden Sie die Fernbedienung zum Verriegeln und Entriegeln der Fahrzeugtüren und zum Aktivieren von Zubehör selbst dann, wenn sich das System im Servicemodus befindet.
- ☑ **Signaltonregulierung** — Sie können die Lautstärke der Signaltöne beim Scharfschalten und Entschärfen jederzeit soweit reduzieren, daß die Signaltöne zwar immer noch klar zu hören sind, jedoch weniger auffallen, als mit voller Lautstärke. Dazu muß lediglich ein Schalter ein paar mal betätigt werden.
- ☑ **“Intelligente” Kofferraumentriegelung per Fernbedienung** — Eine elektronische Verriegelung stellt sicher, daß die wahlweise Kofferraumentriegelung nur dann per Fernbedienung aktiviert werden kann, wenn das System entschärft ist. Um weiterhin jegliche Möglichkeit eines unbeabsichtigten Öffnen des Kofferraums zu verhindern, sorgt die Verriegelung auch dafür, daß die Kofferraumentriegelung nicht während des Fahrens aktiviert werden kann.
- ☑ **Schließen der Fenster oder des Schiebedachs per Fernbedienung** — Bei manchen Fahrzeugen (einschließlich mehrerer Mercedes-, Jaguar-, Volkswagen- und BMW-Modelle) können der integrierte Zeitschalter des Systems und ein wahlweises Relais jedesmal zum automatischen Schließen der Fenster und des Schiebedachs verwendet werden, wenn Sie das System per Fernbedienung scharfschalten.

## **Concept 40 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)**

- ☑ **Einschalten der Scheinwerfer per Fernbedienung** — Schalten Sie die Scheinwerfer per Fernbedienung ein, um den Weg vom und zum Fahrzeug zu beleuchten (erfordert ein wahlweises Relais).
- ☑ **“Intelligente” Eigendiagnose** — Testet automatisch alle Auslöser und Sensoren bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung und warnt Sie, wenn Sie aus Versehen das System bei offener Motorhaube oder offenem Kofferraum scharfschalten. Liegt wirklich eine Betriebsstörung an einem Auslöser oder Sensor vor, so identifiziert das System das Problem genau, wodurch eine zeitraubende und aufwendige Fehlersuche vermieden wird.
- ☑ **Automatische Störungsüberbrückung mit automatischer Überwachung - Falls** — was unwahrscheinlich ist — eine Betriebsstörung an einem Auslöser oder Sensor vorliegt, so umgeht das Concept 40 die Störung automatisch und schaltet alle anderen Punkte scharf, um den zuverlässigen Schutz Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Wenn Sie beim Scharfschalten die Motorhaube, den Kofferraum oder eine Tür offengelassen haben, diese einfach schließen und das System wird dann diesen Auslösungspunkt wieder überwachen.
- ☑ **Abruf mehrerer Ereignisse** — Der Speicher des Concept 40 speichert die Identität der letzten acht aktivierten Auslöser und/oder Sensoren. Dies stellt ein sehr wertvolles Diagnoseverfahren dar, da das System auf Wunsch die aktivierten Auslöser und Sensoren in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifiziert.
- ☑ **“Intelligente” Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs** — Wenn Sie zu Ihren Fahrzeug zurückkehren und das Concept 40 per Fernbedienung entschärfen, weist Sie eine besondere Reihenfolge von Signaltönen und Blinklicht akustisch und optisch aus einiger Entfernung daraufhin, ob ein Einbruchversuch während Ihrer Abwesenheit vereitelt wurde. Ihr Concept 40 System identifiziert sogar den spezifischen Auslöser oder Sensor, der den Einbruchversuch entdeckte.
- ☑ **Wählbare Anlasser-/Zündungsunterbrechung** — Sie können entweder einen fehlersicheren Modus wählen, bei dem Sie den Motor sogar dann starten können, wenn eine Betriebsstörung des Systems vorliegen sollte, oder den ultra-sicheren Modus, der garantiert, daß ein Dieb das Fahrzeug selbst dann nicht starten kann, wenn er das Steuergerät findet und es ausbaut!
- ☑ **Mehrere Sensor- und Auslösereingänge** — Getrennte Eingänge für drei Sensoren sowie die Türen, den Kofferraum und die Haube zur präzisen Auslöser-/Sensoridentifizierung.

---

## Concept 40 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Insignia-Hochleistungssirene** — Eine laute und dabei kompakte Sirene, exklusiv von Clifford-Ingenieuren für hervorragende Leistung, Merkmale, Zuverlässigkeit und selbst ästhetische Gesichtspunkte konstruiert.
- **Extreme Zuverlässigkeit** — Da Sirenen im Motorraum untergebracht sind, sind sie ständig der gnadenlosen Umgebung extremer Temperaturen, Vibrationen, Schmutz, Staub und Wasser ausgesetzt, was zum Versagen der Sirenenelektronik führen kann. Der gesamte elektronische Schaltkreis der Sirene des Concept 40 sowie alle seine Baugruppen befinden sich im Steuergerät unter dem Armaturenbrett. Der elektronische Schaltkreis ist deshalb vor harschen Umweltbedingungen geschützt und ist nicht mehr das schwächste Glied der Alarmanlage.
- **Vom Benutzer wählbare Sirendauer** — Sie können das Sirenengehül nach Wunsch auf 30 oder 60 Sekunden einstellen.
- **Automatische Lärmunterdrückung** — Begrenzt die Dauer des Alarmtons auf fünf Sirenenzyklen, selbst wenn eine Tür nach einem Einbruchversuch offengelassen wurde, um dadurch das Entladen der Batterie oder das Abschleppen des Fahrzeugs wegen Lärmbelästigung zu verhindern. Das System wird dann automatisch wieder rückgestellt und macht alle übrigen Punkte wieder scharf.
- ☑ **Benutzerdefinierte automatische Scharfschaltung** — Das System macht sich selbst "passiv" scharf, falls Sie es vergessen sollten. Sie könnten dadurch für einen Versicherungsrabatt in Frage kommen, der eventuell den Kosten für das System entspricht (wenden Sie sich an Ihre Versicherung).
- **Automatische Scharfschaltung einschalten/ausschalten** — Sie können die automatische Scharfschaltung ausschalten oder wieder einschalten, indem Sie lediglich einen Schalter ein paar mal betätigen.
- **Automatische Scharfschaltung und Verriegelung** — Sie können das System so einstellen, daß die Türen bei jedem Scharfschalten verriegelt werden.
- **Optische Anzeige** — Das zweimalige Blinken des Blinklichts zeigt an, daß der 30 Sekunden dauernde Countdown bis zur automatischen Scharfschaltung begonnen hat.
- **15-Sekunden-Einstiegsverzögerung** — Falls Ihre Fernbedienung jemals ausfallen sollte, können Sie aufgrund der Einstiegsverzögerung in das Fahrzeug einsteigen und das System ohne Auslösen der Sirenen entschärfen.
- **Überbrücken der automatischen Scharfschaltung** — Nur ein kurzes Drehen des Zündschlüssels umgeht die Scharfschaltung für einen Zyklus — ideal zum Betanken des Fahrzeugs.



## Concept 40 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Steuergerät mit 4 Kanälen** — Für die Fernbedienung des Systems und Zubehör.
- ☑ **Code-Anpassung von Fernbedienungen** — Mit lediglich ein paar Schaltebetätigungen können dem System bis zu vier verschiedene Fernbedienungen von Clifford mit 12 Kanälen angepaßt werden. Eine verlorene oder gestohlene Fernbedienung kann ebenso einfach aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- ☑ **Hochentwickelter CMOS-Mikrocomputer** — Dieser VLSI-Mikroprozessor steuert und überwacht die Systemfunktionen mehr als 1.000.000 mal pro Sekunde und verbraucht dabei weniger Strom als die Uhr des Fahrzeugs. Das strapaziert die Batterie nicht so wie bei anderen Alarmsystemen.
- ☑ **Steuerung mehrerer Fahrzeuge** — Mit derselben Fernbedienung können bis zu sieben verschiedene Fahrzeuge gesteuert werden.
- ☑ **Helle LED-Statusanzeige mit automatischem Batterieschonmodus** — Sorgt für optische Abschreckung und identifiziert den Systemstatus. Wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, um Batteriestrom zu sparen (die LED-Anzeige verbraucht mehr Strom als das Steuergerät). Wenn das System durchgehend 96 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate auf ein Viertel der normalen Rate.
- ☑ **„Intelligentes“ Einschalten** — Wenn die Stromzufuhr zum System unterbrochen wird, speichert der nichtflüchtige Speicher des Systems immer den letzten Zustand (geschärft, entschärft oder Servicemodus) und kehrt nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr zu diesem Zustand zurück. Wenn z.B. ein Dieb beim Versuch das Auto zu starten die Stromzufuhr unterbricht und dann wiederherstellt, schaltet sich das System wieder scharf und aktiviert sofort die Sirene, während es das Fahrzeug blockiert.
- ☑ **Uneingeschränkte Programmiermöglichkeit** — Der Besitzer kann den Status von 30 vom Benutzer wählbaren Funktionen jederzeit ändern, sogar beim Fahren. Klare, hörbare Signale bestätigen die Wahl jeder Funktion und die Einstellung.

---

## **Willkommen in der Welt der High-Tech Autoalarm- und Bedienungsanlagen**

**W**ir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer Concept 40 Komfort- und Sicherheitssanlage. Clifford Electronics ist schon seit langem als der weltweit führende Hersteller von High-Tech Autosicherheitssystemen und Zubehör anerkannt. Der Name Clifford ist schon seit Jahren ein Synonym für Qualität und nirgendwo wird unser Streben nach technischer Innovation, Zuverlässigkeit und Qualität deutlicher, als bei dem aufsehenerregenden Concept 40.

Das Concept 40 Sicherheitssystem bietet eine Reihe von Schutzfunktionen und einen hohen Bedienungskomfort. Dazu gehören Funktionen wie z.B. die Code-Diebstahlsicherung, um die neuesten und ernst zu nehmenden Drohungen von High-Tech Dieben zu bekämpfen. Ein Dieb mit einem Code-Fangergerät kann ungehindert die Codes der Fernbedienung Ihres Fahrzeugs aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern aufzeichnen. Wie er das macht? Der Dieb wartet einfach, bis Sie die Alarmanlage per Fernbedienung scharfschalten oder entschärfen. Sein tragbares Code-Fangergerät in Taschenformat empfängt den Code automatisch und zeichnet ihn auf. Sobald Sie sich entfernen, spielt er den Code wieder ab und entschärft unverzüglich die Alarmanlage und entriegelt die Türen. Das ist genauso, als ob Sie dem Dieb Ihre Autoschlüssel geben würden. Das Abfangen von Codes überwindet sofort alle anderen Marken von ferngesteuerten Autoalarmanlagen, unabhängig davon, ob sie nun Anti-Scan-Vorrichtungen oder eine unbegrenzte Anzahl von Digitalcodes aufweisen.

Der unverdeckte 3-Weg-Serviceschalter von Clifford stellt sicher, daß kein Dieb, Fahrzeugentführer oder jemand, der das Fahrzeug nur für eine Spritztour entwendet, das Concept 40 System wie alle anderen Alarmanlagen abschalten kann. Die Empfindlichkeit des digitalen Doppelzonen-Radarsensors des Systems kann jederzeit und an jedem Ort mit lediglich einem Tastendruck auf der Fernbedienung reguliert werden und erleichtert dadurch das Einstellen falsch eingestellter Sensoren. Darüber hinaus bietet das System Leistungsmerkmale wie einen ferngesteuerten Servicemodus, die ferngesteuerte Übersteuerung einer oder beider Annäherungssensoren, das fern- und zeitgesteuerte Einschalten der Scheinwerfer, eine elektronische Verriegelung zur Vermeidung des unbeabsichtigten Öffnens des Kofferraums per Fernbedienung, eine "Intelligente" automatische Verriegelung und Entriegelung, falls Sie das System jemals in "Panik versetzen sollten, uneingeschränkte Programmiermöglichkeit (selbst während des Fahrens) und viele weitere Möglichkeiten.

Trotz dieser Leistungsvielfalt ist das Concept 40 erstaunlich einfach in der Benutzung: man muß lediglich einen Schalter oder eine Taste auf einer der Miniaturfernbedienungen in Form eines Schlüsselanhängers betätigen.

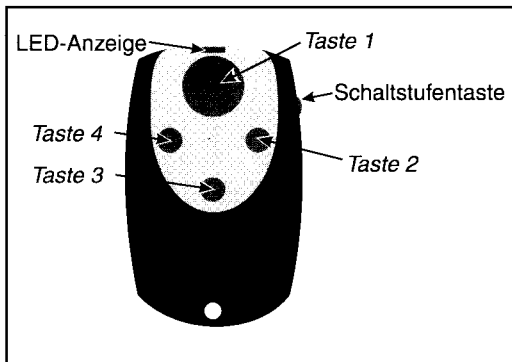
## Fernbedienungen mit 4 Tasten und 12 Kanälen

Die Fernbedienungen mit 4 Tasten und 12 Kanälen sind hochentwickelte Miniatur-Funksender mit einer winzigen 12-Volt Batterie. Die Reichweite beträgt bis zu 30 m. Wenn die Batterie der Fernbedienung schwach ist, verringert sich die Reichweite. Elektrische Störungen und sogar Sonnenflecken können das Signal von der Fernbedienung zum Alarmsystem unterbrechen. Sollte dies vorkommen, so drücken Sie mehrmals die Taste der Fernbedienung ( das funktioniert besser, als die Taste gedrückt zu halten). Die Fernbedienung mit 4 Tasten und 12 Kanälen ist der Schlüssel zu Ihrem System. Es enthält die Code-Diebstahlsicherungstechnologie von Clifford, die maximalen Schutz vor "Code-Fanggeräten" bietet (siehe Seite 14). Ihre Fernbedienung dient zum Scharfschalten und Entschärfen des Systems, zum Ver- und Entriegeln der Türen, zum Aktivieren der Panikfunktion, zum Einstellen der Sensorsensitivität, zum Ein- und Ausschalten des Servicemodus, zum Steuern einer oder beider Zonen des Annäherungssensors, zum Aktivieren von Befehlsfunktionen wie z.B. der ferngesteuerten Kofferraumentriegelung, des zeitgesteuerten Einschaltens der Scheinwerfer, der Betätigung der elektrischen Fensterheber, des elektrischen Garagentoröffners und sogar des ferngesteuerten Anlassens des Motors sowie der Heizung und Klimaanlage, um nur einige der Möglichkeiten zu nennen.

### Bedienungsanleitung für die Fernbedienung

Ihre Fernbedienung kann individuell bis zu 12 verschiedene Systemfunktionen und Wahlmöglichkeiten kontrollieren. Das ist wie bei einem Fernsehgerät mit 12 Kanälen. Sie wechseln die Kanäle (Funktionen) mit Ihrer Fernbedienung. Aber anstatt eine Fernbedienung mit 12 Tasten zu bauen, haben wir es einfach gemacht: Zunächst einmal ist die Taste, die Sie am meisten benutzen - Taste 1 zum Scharfschalten, Entschärfen, Verriegeln und Entriegeln - größer als die anderen. Tasten 2, 3 und 4 sind die kleineren Tasten rechts, unterhalb und links von Taste 1. Per *Schaltstufentaste* an der Seite der Fernbedienung können Sie die Kanäle 5-12 wählen:

- **Senden auf Kanal 1, 2, 3 oder 4:** Einfach entweder Taste 1, 2, 3 oder 4 drücken. Um z.B. auf Kanal 3 zu senden, Taste 3 drücken. Während des Sendens blinkt die LED-Anzeige einmal pro Sekunde: dies bedeutet **Stufe 1**.
- **Senden auf Kanal 5, 6, 7 oder 8:** Die Schaltstufentaste einmal drücken. Dadurch werden die die Tasten 1-4 auf Stufe 2 umgeschaltet (Kanal 5-8). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 5 zu senden, die Schaltstufentaste einmal drücken und dann Taste 3. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige zweimal blinkt, pausiert, zweimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 2**.



- **Senden auf Kanal 9, 10, 11 oder 12:** Die Schaltstufentaste zweimal drücken. Dadurch werden die die Tasten 1-4 auf Stufe 3 umgeschaltet (Kanal 9-12). Die gewünschte Taste dann innerhalb der nächsten 7 Sekunden drücken. Um z.B. auf Kanal 10 zu senden, die Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 2. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige dreimal blinkt, pausiert, dreimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 3**.

**HINWEIS: Eine Sekunde nach dem Senden auf Stufe 2 oder 3 (Kanal 5-12) kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zu Stufe 1 (Kanal 1-4) zurück.**

### **Funktion der einzelnen Tasten/Kanäle**

Ihre Concept 40 Fernbedienungen sind vorprogrammiert, sodaß bestimmte Kanäle bestimmte Funktionen kontrollieren. Wenn Sie wollen, können Sie eigentlich jedem Kanal außer den Kanälen 9-12 beliebige Funktionen zuordnen (siehe Seite 24-29). Die folgende Tabelle zeigt die Funktionen jedes Fernbedienungskanals und wie jede der Nummern gesendet werden kann.

#### **Werkseinstellungen der 12 Fernbedienungskanäle**

Nummer des Sendekanals	Funktion	Schaltstufentaste drücken?	Wie oft?	Taste Nr.
1	Scharfschalten und Entschärfen oder Ver- oder Entriegeln der Türen	nein	—	1
2	Wahlweises Einschalten der Scheinwerfer (bei scharfgeschaltetem System) <b>UND</b> wahlweises Öffnen des Kofferraums (bei entschärftem System)	nein	—	2
3	Geräuschloses Scharfschalten oder Entschärfen	nein	—	3
4	Aktivieren der Funktion Nr. 1 des wahlweisen Zubehörs	nein	—	4
5	Aktivieren der Funktion Nr. 2 des wahlweisen Zubehörs	ja	einmal	1
6	Aktivieren der Funktion Nr. 3 des wahlweisen Zubehörs	ja	einmal	2
7	Aktivieren der Funktion Nr. 4 des wahlweisen Zubehörs	ja	einmal	3
8	Aktivieren der Funktion Nr. 5 des wahlweisen Zubehörs	ja	einmal	4
9	Ferngesteuertes Ein- oder Ausschalten des Servicemodus	ja	zweimal	1
10	Ferngesteuertes Ausschalten einer oder beider Sensorzonen	ja	zweimal	2
11	Ferngesteuertes Einstellen der Empfindlichkeit der Innenraumzone des Annäherungssensors	ja	zweimal	3
12	Ferngesteuertes Einstellen der Empfindlichkeit der äußeren Warnzone des Annäherungssensors	ja	zweimal	4

#### **SCHARFSCHALTEN DES SYSTEMS . . . . .**

Taste 1 (Kanal 1) einmal drücken. Sie hören **zwei Signaltöne** und das Blinklicht blinkt zweimal. Die LED-Anzeige am Armaturenbrett blinkt wiederholt und die Türen werden automatisch verriegelt.

---

**ENTSCHÄRFEN  
DES SYSTEMS . . . . .** Taste 1 (Kanal 1) erneut drücken. **Ein Signalton** und ein einmaliges Blinken des Blinklichts bestätigen das Entschärfen. Außerdem werden die Türen automatisch entriegelt und die Innenbeleuchtung eingeschaltet und bleibt bis zum Starten des Motors oder 30 Sekunden lang eingeschaltet, je nachdem, was zuerst der Fall ist.

---

**GERÄUSCHLOSES  
SCHARFSCHALTEN  
ODER ENTSCHÄRFEN  
DES SYSTEMS . . . . .** Taste 3 (Kanal 3) drücken. Das Concept 40 System wird mit sämtlichen oben beschriebenen Anzeichen scharfgeschaltet oder entschärft, jedoch *außer* den bestätigenden Signaltönen.

---

**AKTIVIEREN DER  
PANIKFUNKTION . . . . .** Taste 1 (Kanal 1) 3 Sekunden lang drücken. Das Blinklicht blinkt wiederholt und die Sirene heult 30 oder 60 Sekunden lang (vom Benutzer einstellbar) auf, oder bis Sie die Taste 1 erneut drücken, um die Panikfunktion auszuschalten. Bei eingeschalteter Zündung (was anzeigt, daß Sie sich im Fahrzeug befinden) verriegeln sich die Türen automatisch, um einen Angreifer am Eindringen zu hindern. Bei ausgeschalteter Zündung entriegeln sich die Türen, damit Sie unverzüglich einsteigen können, ohne nach Ihren Schlüsseln suchen zu müssen.

---

**FENRGESTEUERTES  
EINSCHALTEN DER  
SCHEINWERFER . . . . .** Taste 2 (Kanal 2) steuert eine elektronische Verriegelung, per Sie **zwei** Funktionen getrennt voneinander mit demselben Kanal steuern können: *eine bei scharfgeschaltetem System und die andere, wenn das System entschärft ist.* Wird die Taste 2 bei **scharfgeschaltetem** Alarmsystem gedrückt, so schalten sich wahlweise die Scheinwerfer für einen Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten ein (die Werkseinstellung beträgt 30 Sekunden; siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen.*)

---

**FENRGESTEUERTES  
ÖFFNEN DES  
KOFFERRAUMS. . . . .** Taste 2 (Kanal 2) kann bei **entschärftem** System noch eine andere Funktion steuern: z.B. das wahlweise Entriegeln des Kofferraums. Durch Drücken der Taste 2 bei **entschärftem** System kann der Kofferraum per Fernbedienung geöffnet werden.

---

**AKTIVIEREN ANDERER  
WAHLMÖGLICHKEITEN  
UNABHÄNGIG VOM  
STATUS DER  
ALARMANLAGE. . . . .** Mit Taste 4 (Kanal 4) und den Kanälen 5-8 können Extras wie der ferngesteuerte IntelliStart-Anlasser des Motors, das ferngesteuerte Betätigen der Fensterheber, elektrische Garagentor- und Haustüröffner, Concept Systeme in Ihren anderen Fahrzeugen usw. aktiviert werden.

---

**. . . UND DIE  
KANÄLE 9 - 12? . . . . .** Die Kanäle 9 bis 12 steuern das Ein- und Aussteigen im ferngesteuerten Servicemodus, das Fernsteuern des wahlweisen Sensors Nr. 3 und die ferngesteuerte Einstellung jeder der beiden Piezosensorzonen.

---

## Erklärung der Signaltöne und des Blinkens des Blinklichts

Wenn Sie die Fernbedienung betätigen, reagiert das System mit Signaltönen (wenn die Unterdrückung des Signaltons nicht aktiviert ist) und dem Blinken des Blinklichts. *Diese bestätigenden Signaltöne oder das Blinken haben die folgende Bedeutung:*

Signaltöne und Blinken	Bedeutung
1	Ihr System ist entschärft <b>oder</b> Sie haben den Servicemodus per Fernbedienung ausgeschaltet
2	Ihr System ist scharfgeschaltet <b>oder</b> Sie haben den Servicemodus per Fernbedienung eingeschaltet
2 und dann 4	Scharfgeschaltet, aber eine Tür ist offen (bei einer Verzögerung von 5 Sekunden) oder der Sensor funktioniert nicht (bei einer Verzögerung von 10 Sekunden)
3	Entschärft, aber es wurde in Ihrer Abwesenheit ein Einbruchversuch unternommen (siehe "Intelligente" Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs)
4	Scharfgeschaltet, aber die Motorhaube oder der Kofferraum stehen offen (siehe "Intelligente" Eigendiagnose)

## Code-Diebstahlsicherung mit willkürlicher Codeverschlüsselung

Eine exklusive Erfindung von Clifford, die Sie und Ihr Fahrzeug vor dem leistungsfähigsten und bedrohlichsten Gerät von High-Tech Dieben schützt, das jemals verwendet wurde: dem Code-Fangerät. Code-Fangeräte sind weitaus wirksamer und leistungsstärker als Scanner. Im Gegensatz zu Scannern, die einen Digitalcode nach dem anderen senden, bis sie auf den richtigen Code zum Entschärfen der Alarmanlage treffen (ein Vorgang, der je nach der Gesamtzahl der System-Codes Minuten oder Jahre dauern kann), zeichnen Code-Fangeräte regulär die von Ihrer Fernbedienung gesendeten Codes aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern auf. Sobald Sie sich entfernen, spielt der Dieb den Code wieder ab und entschärft unverzüglich die Alarmanlage und entriegelt die Türen. Das ist genauso, als ob Sie dem Dieb Ihre Autoschlüssel geben würden. Im Gegensatz dazu verwenden Systeme der Concept Serie eine komplexe digitale Signalverarbeitung und eine nicht zu knackende Verschlüsselung, um den Digitalcode jedesmal willkürlich zu ändern, wenn Sie die Fernbedienung betätigen. Ihre Fernbedienung sendet denselben Code **nie** zweimal, und die Fernbedienung akzeptiert denselben Code **nie** zweimal. Deshalb wird der vom Code-Fangerät des Diebs ausgezeichnete und abgespielte Code nie von Ihrem Concept 40 System akzeptiert werden.

## Lichtwarner

Wenn Sie die Zündung ausschalten und die Fahrtür zum Aussteigen öffnen, ohne die Scheinwerfer auszuschalten, so erinnert Sie ein deutlicher, schneller Mehrfach-Warnton daran, daß die Scheinwerfer noch eingeschaltet sind. Wenn Ihr Fahrzeug bereits über eine solche Warnfunktion verfügt, können Sie die Lichtwarnfunktion von Concept 40 ausschalten. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.

## **Automatische Scharfschaltung**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, macht sich das System 30 Sekunden nach dem Schließen der Fahrzeugtüren automatisch scharf, falls Sie vergessen haben, das System per Fernbedienung scharfzuschalten. Wenn Sie während des 30 Sekunden dauernden Countdowns eine beliebige Tür öffnen, beginnt die automatische Scharfschaltung wieder von vorn, sobald alle Türen geschlossen sind, um den Bedienungskomfort noch zu erhöhen. Zur automatischen Scharfschaltung des Concept 40 gehören außerdem noch die folgenden Leistungsmerkmale:

- **Automatische Scharfschaltung ein-/ausschalten:** Sie können die automatische Scharfschaltung nach Wunsch ausschalten oder wiedereinschalten. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.
- **Optische Bestätigung:** Fünf Sekunden, nachdem Sie aus dem Fahrzeug gestiegen sind und alle Türen geschlossen haben, blinkt das Blinklicht zweimal, um den Ablauf des Countdowns der automatischen Scharfschaltung zu bestätigen. Nach 25 Sekunden findet dann die automatische Scharfschaltung statt.
- **Automatische Scharfschaltung und Verriegelung:** Um sicherzustellen, daß Sie nicht aus Versehen Ihre Schlüssel im Auto einschließen können, ist das System ab Werk so eingestellt, daß die Türen nach dem automatischen Scharfschalten *nicht* verriegelt werden. Zum Ändern dieser Einstellung siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.
- **Vom Benutzer wählbare Einstiegsverzögerung:** Falls Ihre Fernbedienungen vorübergehend ausfallen sollten, können Sie die 15 Sekunden dauernde Einstiegsverzögerungsfunktion einschalten. Dadurch können Sie in das Fahrzeug einsteigen und das System ohne Auslösen der Sirenen entschärfen, indem Sie innerhalb 15 Sekunden nach Öffnen der Tür die Zündung einschalten. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.
- **Überbrücken der automatischen Scharfschaltung:** Verhindert das automatische Scharfschalten beim Tanken und anderen Situationen, in denen man die automatische Scharfschaltung umgehen möchte. Um das Überbrücken der automatischen Scharfschaltung zu aktivieren, den Zündschlüssel schnell auf "EIN" und dann auf AUS drehen. Ein einzelner Sirenenton ist zu hören, der bestätigt, daß sich das System nicht automatisch scharfschaltet. Beim nächsten Anlassen des Motors kehrt das System wieder in seinen normalen Betriebsmodus zurück.

## **Ultra-sicherer, codierter Servicemodus**

Ihr Concept 40 System bietet Sicherheitsvorrichtungen, die garantieren, daß ein Dieb nicht den Servicemodus einschalten kann und als Methode zum Abschalten des Systems verwenden kann. Wie ist das möglich? Zum Einschalten des Servicemodus muß der Fahrer zuerst den geheimen Servicecode mit Hilfe des unverdeckten 3-Weg-Schalters eingeben. Ihr Code ist eine von Ihnen gewählte ein- bis dreistellige Zahl. Jede Ziffer kann eine beliebige Zahl zwischen 1 und 9 sein (d.h. der Code kann eine beliebige Zahl zwischen 1 und 999 sein, außer Zahlen mit einer Null). Immer wenn sich das System im Servicemodus befindet, werden die automatische Scharfschaltungsfunktion (siehe Seite 15) sowie alle anderen Sicherheitsfunktionen außer Betrieb gesetzt. Es gibt Situationen, wo Sie das System abschalten müssen, z.B. wenn Ihr Auto beim Kundendienst ist, gewaschen oder von jemand geparkt wird.

**Der vom Werk eingestellte Servicecode Ihres Systems ist die einstellige Zahl "2".**

**HINWEIS: Falls Ihre Fernbedienungen vorübergehend ausfallen sollten, können Sie das System durch Einschalten des Servicemodus entschärfen.**

### **Definitionen**

- **Ziffer:** Eine Ziffer ist definiert als eine beliebige Zahl von 1 bis einschließlich 9.
- **Servicecode:** Ein Servicecode kann aus 1 bis 3 Ziffern bestehen:  
Ein einstelliger Code = X = eine beliebige Zahl zwischen 1-9  
Ein zweistelliger Code = XY = eine beliebige Zahl zwischen 11-99  
(ausgenommen Nummern mit Nullen)  
Ein dreistelliger Code = XYZ = eine beliebige Zahl zwischen 111-999  
(ausgenommen Nummern mit Nullen)  
**Nicht vergessen: Kein Code darf eine Null enthalten.**
- **Unverdeckter 3-Weg-Schalter:** Ein am Armaturenbrett oder der Konsole montierter Kippschalter. Der Schalter hat drei Stellungen: **1.) eingerastet 2.) Mitte 3.) nicht-rastend mit Federspannung.** Wenn die Einrast-Seite gedrückt wird, bleibt der Schalter in dieser Stellung. Wird die nicht-rastende Seite gedrückt, so federt der Schalter wieder in die mittlere Stellung zurück.
- **Eingeben einer Ziffer:** Zum Eingeben einer Ziffer wird so oft kurz auf die nicht-rastende Seite des Schalters gedrückt (drücken und loslassen), wie es der Zahl der einzugebenden Ziffer entspricht, dann wird die rastende Seite gedrückt und anschließend wird der Schalter wieder in seine mittlere Stellung gebracht.
- **Eingeben eines Codes:** Wenn Ihr Code *einsteilig* ist, den Code wie unter "Eingeben einer Ziffer" eingeben. Wenn Ihr Code *mehrsteilig* ist, das oben beschriebene Vorgehen für jede Stelle Ihres Codes wiederholen.



### **Einschalten des Servicemodus**

1. Sie schalten die Zündung "EIN" oder lassen den Motor an.
2. Geben Sie Ihren geheimen Entschärfungscode mit dem unverdeckten 3-Weg-Schalter ein, bringen Sie dann den Schalter wieder in die mittlere Stellung.
3. Sie haben nun 5 Sekunden, um die *einrastende* Seite zum Eingeben des Servicemodus zu drücken. Die LED-Anzeige des System leuchtet ununterbrochen auf als optische Bestätigung des Servicemodus.

### **Ausschalten des Servicemodus**

1. Sie schalten die Zündung "EIN"-Stellung oder lassen den Motor an.
2. Bringen Sie den Schalter wieder in die mittlere Stellung. Die LED-Anzeige erlischt, um zu bestätigen, daß sich das System jetzt im normalen Betriebsmodus befindet.

### **Wahl Ihres eigenen geheimen Servicecodes**

Da alle Systeme der Concept-Serie denselben, vom Werk eingestellten Code haben, ist die Wahl Ihres eigenen Servicecodes sehr zu empfehlen. Sie können jeden beliebigen ein-, zwei- oder dreistelligen Servicecode wählen, der keine Nullen enthält. Sie können Ihren Servicecode auch jederzeit eingeben. Schreiben Sie einfach den ein- bis dreistelligen Code auf, den Sie verwenden möchten (Nicht vergessen: Der Code darf keine Null enthalten), und sehen Sie im Abschnitt *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29 nach.

### **Beispiel**

Nehmen wir einmal an, Sie möchten den Servicecode 31 eingeben. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Aus der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen* auf Seite 28 und 29 können Sie ersehen, daß sich die Funktion Einstellen eines neuen geheimen Servicecodes in Spalte 3, Reihe 6 befindet.
2. Den Programmiermodus durch Einschalten der Zündung und Eingabe des derzeit gültigen Servicecodes einschalten, und dann die nicht-rastende Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters 3 Sekunden lang drücken, bis Sie einen Signalton hören.
3. Spalte 3 wählen, indem Sie den Schalter dreimal zwischen der eingerasteten und der mittleren Stellung hin- und herbewegen. Beispiel: eingerastet, Mitte, eingerastet, Mitte, eingerastet, Mitte. Nach einer kurzen Pause hören Sie dann drei Signaltöne zur Bestätigung, daß Sie die Funktion in Spalte 4 gewählt haben.
4. Reihe 6 wählen, indem Sie nicht-rastende Seite des Schalters sechsmal drücken und wieder loslassen. Bei jedem Drücken auf die nicht-rastende Seite hören Sie einen Signalton, der beim Zählen hilft.
5. Den Schalter sofort in die eingerastete Stellung kippen.
6. Geben Sie Ihren neuen Code ein. Um 31 als Ihren neuen Code einzugeben, müssen Sie den Schalter wie folgt drücken: nicht-rastend, nicht-rastend, nicht-rastend, einrastend (Sie hören 3 Signaltöne zum Bestätigen der ersten Ziffer), nicht-rastend, einrastend (1 Signalton zum Bestätigen der zweiten Ziffer), Mitte.

7. 3 Sekunden warten, bis Sie 2 Signaltöne hören, die anzeigen, daß der neue Code akzeptiert wurde.
8. Die Zündung ausschalten, um den Programmiermodus zu verlassen (Sie hören drei Signaltöne als Bestätigung).
9. **SEHR WICHTIG: Sie müssen Ihren neuen geheimen Servicecode sofort testen:** Schalten Sie die Zündung ein, geben Sie Ihren neuen Code ein und kippen Sie dann den Schalter in die einrastende Stellung. Die LED-Anzeige leuchtet auf. Ist dies nicht der Fall, so stimmen der neu programmierte Code und der, den Sie gerade eingegeben haben, nicht überein. *In einem solchen Fall kehrt das System zum vorherigen Code zurück.*

### **Ein- und Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung**

Der Servicemodus kann auch per Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet werden, indem Sie einfach Kanal 9 senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 1). Zusätzlich zu den oben beschriebenen Anzeichen bestätigt das zweimalige Blinken des Blinklichts, daß Sie den Servicemodus per Fernbedienung eingeschaltet haben, während das einmalige Blinken anzeigt, daß der Servicemodus ausgeschaltet wurde.

### **Schlüsselloser Zutritt im Servicemodus**

Selbst bei eingeschaltetem Servicemodus können bestimmte Funktionen per Fernbedienung aktiviert werden. Drücken Sie z.B. einfach Taste 1 (Kanal 1) wie zum Entschärfen und die Türen werden entriegelt (angezeigt durch das einmalige Blinken des Blinklichts) und die Innenbeleuchtung schaltet sich ein. Drücken Sie Taste 1 erneut, und die Türen werden verriegelt (durch zweimaliges Blinken bestätigt). Sie können auch die anderen Kanäle zum Aktivieren von wahlweisen Funktionen wie z.B. das ferngesteuerte Öffnen des Kofferraums oder Anlassen des Motors verwenden.

### **Wählbare Anlasser-/Zündungsunterbrechung**

Zum Zeitpunkt der Installation können Sie wählen, ob das Concept 40 die Anlasser- oder die Zündleitung unterbricht. Um zu prüfen, welche Leitung elektronisch unterbrochen wird, steigen Sie in das Fahrzeug ein, schließen die Türen, schalten das System scharf, während Sie im Fahrzeug sind und versuchen dann, den Motor zu starten. Wenn der Motor dreht, aber nicht startet, ist die Zündung unterbrochen. Wenn er überhaupt nicht dreht, so ist der Anlasser außer Betrieb gesetzt.

Zusätzlich wird die Anlasser-/Zündungsunterbrechung entweder auf den fehlersicheren Modus eingestellt, wodurch Sie den Motor selbst dann anlassen können, wenn eine Systemstörung vorliegt - was kaum unwahrscheinlich ist - oder auf den Super-Sicherheitsmodus, der garantiert, daß ein Dieb selbst dann den Motor nicht starten kann, wenn er alle Kabel durchschneidet oder das Steuergerät findet und es abtrennt.

Zum Ändern des Modus muß eine Relaisverkabelung geringfügig geändert werden, und der Mechaniker muß einen Programmiervorgang durchführen.

## **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)**

Mit FACT gibt es keine wiederholten Fehlalarme. Wenn die Insignia-Sirene ertönt, dürfen Sie das System NICHT per Fernbedienung entschärfen; lassen Sie sie für die gesamte Dauer des Sirenentons eingeschaltet. Bevor die Sirene ein zweites Mal ertönt, sucht das System automatisch nach einem zweiten aktivierten Auslöser, um zu bestätigen, daß ein Einbruchversuch vorliegt. Ertönt die Sirene erneut, so können Sie sicher sein, daß sich jemand an Ihrem Fahrzeug zu schaffen macht. (Zum Ausschalten von FACT siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.)

## **“Intelligente” Kofferraumentriegelung**

Wenn die ferngesteuerte Kofferraumentriegelung installiert wurde, können Sie mit Taste 2 der Fernbedienung den Kofferraum öffnen. Ihr System verfügt über eine eingebaute elektronische Verriegelung, um ein unbeabsichtigtes Aktivieren der ferngesteuerten Kofferraumentriegelung während des Fahrens oder bei scharfgeschaltetem System zu verhindern.

## **Interpretation der LED-Statusanzeige**

Die LED-Anzeige am Armaturenbrett oder der Konsole Ihres Fahrzeugs informiert Sie über den Systemstatus:

LED-Zustand	Bedeutung
Aus	System ist entschärft und im normalen Betriebszustand (d.h. Servicemodus ausgeschaltet)
Ein	Servicemodus ist eingeschaltet; das Fahrzeug kann ohne zu entschärfen gefahren und gewartet werden
Blinkt	System ist scharfgeschaltet und schützt Ihr Fahrzeug
Pause zwischen Blinken	Entweder eine Störung oder ein Einbruchversuch wurde unternommen

## **Automatischer Batterieschonmodus**

Wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, um Batteriestrom zu sparen (Die LED-Anzeige braucht mehr Strom als das ganze Steuergerät). Nach 96 Stunden verlangsamt sich die Blinkrate auf ein Viertel der normalen Rate.

## **Automatische Verriegelung und Entriegelung**

Für Ihre eigene Sicherheit und die Ihrer Mitfahrer verriegeln sich die Türen beim Einschalten der Zündung automatisch (siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29). Wird die Zündung ausgeschaltet, so werden die Türen automatisch entriegelt. Sie können ganz individuell entweder die automatische Verriegelungs- und Entriegelungsfunktionen zusammen oder getrennt ausschalten. Es bieten sich vier Möglichkeiten: die automatische Verriegelung ist **eingeschaltet**, während die automatische Entriegelung **ausgeschaltet** ist oder umgekehrt. Die beiden anderen Kombinationen bestehen darin, daß sowohl die automatische Verriegelung und Entriegelung beide **ein-** oder **ausgeschaltet** sind.

## **Ferngesteuerte Sensoreinstellung**

Aufgrund sich ständig ändernder Bedingungen muß bei vielen anderen Alarmsystemen in regelmäßigen Abständen eine Feineinstellung der Sensoren vorgenommen werden. Bei anderen Alarmsystemen muß dazu wiederholt der Händler aufgesucht werden. Das ist beim Concept 40 nicht der Fall. *Sie* selbst können die Empfindlichkeit jedes Sensors sowie jeden Sensorbereich elektronisch ohne Werkzeuge einstellen und ohne zu wissen, wo die Sensoren angebracht sind! Wenn eine oder beide Annäherungssensor-Zonen entweder zu empfindlich oder nicht empfindlich genug eingestellt sind, können Sie sie die Einstellung jeder Zone individuell prüfen und justieren. Zum Einstellen des Annäherungssensors wie folgt vorgehen:

1. Das System **entschärfen** und dann die Annäherungssensor-Zone wählen, die Sie einstellen möchten:
  - a. **Innenraumzone: Kanal 11** senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 3).
  - b. **Außenzone: Kanal 12** senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 4).
2. Die Einstellung der derzeitigen Empfindlichkeit **prüfen**:
  - a. **Innenraumzone: Lehnen** Sie sich in den Innenraum hinein. Sie werden einen Signalton hören, wenn Ihre Anwesenheit entdeckt wird. Im Idealfall ist ein Signalton zu hören, wenn Sie sich über den Fahrersitz lehnen; er sollte verstummen, wenn Sie sich zum Fenster lehnen.
  - b. **Außenzone: Lehnen** Sie sich zum Fenster hin. Sie werden einen Signalton hören, wenn Ihre Anwesenheit entdeckt wird. Im Idealfall sollte der Signalton nur zu hören sein, wenn Sie ca. 30 cm vom Fenster entfernt sind.
3. Wenn Sie per Meldestufe nicht zufrieden sind und die Empfindlichkeit **erhöhen** möchten, so drücken Sie **Taste 2** an Ihrer Fernbedienung. Zum **Verringern** müssen Sie **Taste 4** drücken. Bei jedem Erhöhen der Empfindlichkeit ertönen zwei Signaltöne. Dementsprechend bestätigt ein einzelner Signalton das Abnehmen der Empfindlichkeit. Drei normale Signaltöne zeigen Mindest- und Höchsteinstellungen an. Für die Innenraumzone des Annäherungssensors bestehen 32 Empfindlichkeitsstufen und 16 für die nicht so kritische Warnzone.
4. Schritte 2 und 3 wiederholen, bis Sie per Empfindlichkeit zufrieden sind, dann **Taste 1** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den Sensor-Prüfungs-/Einstellungsmodus verlassen (Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung). Sie können nun die Schritte 1-4 für die andere Sensorzone wiederholen oder Taste 1 erneut drücken, um das System scharfzuschalten.

Kompliziert? Eigentlich nicht, das ist nur eine ausführliche Erklärung dessen, was bei jedem Schritt abläuft. Sie müssen in Wirklichkeit nur das tun, was **fettgedruckt** ist. Versuchen Sie es mal!

## **Fernsteuerung einer oder beider Sensorzonen**

Das Senden von Kanal 10 innerhalb von 10 Sekunden nach dem Scharfschalten des Systems übersteuert die äußere Warnzone des Annäherungssensors (das Blinklicht blinkt viermal zur Bestätigung, daß die Zone übersteuert wurde). Das ist nützlich, wenn Sie in einer Gegend mit starkem Fußgängeraufkommen parken. Das erneute Senden von Kanal 10 innerhalb der 10 Sekunden übersteuert *beide* Zonen, wenn Sie einen Passagier oder ein Haustier im Fahrzeug lassen müssen. Die Sensorzonen werden beim nächsten Scharfschalten des Systems automatisch wieder eingeschaltet.

## “Intelligente” Eigendiagnose

Testet automatisch alle Auslöser und Sensoren bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung. Wenn beim ferngesteuerten Scharfschalten die **Motorhaube oder der Kofferraum** offen stehen, warnt Sie das System sofort durch **4 Signaltöne und das viermalige Blinken** des Blinklichts, anstatt der sonst üblichen 2 Signaltöne und zweimaliges Blinken. Wenn eine **Tür** offen steht, erhalten Sie die üblichen 2 Signaltöne und ein zweimaliges Blinken und dann, **nach 5 Sekunden, 4 Signaltöne** und ein **viermaliges Blinken**. (Diese Türöffnungsmeldung funktioniert nicht bei Fahrzeugen, zu deren Werksausstattung eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung gehört). Liegt eine Betriebsstörung an einem **Sensor** vor, so erhalten Sie die üblichen 2 Signaltöne und das zweimalige Blinken und dann, **nach 10 Sekunden, 4 Signaltöne** und ein **viermaliges Blinken**.

**HINWEIS: Da es sich hier um eine Warnmeldung handelt, hören Sie die 4 Signaltöne selbst dann, wenn die Unterdrückung des Signaltons eingeschaltet ist.**

- **Spezifische Störungsidentifizierung:** Das System kann auch den **spezifischen** Auslöser oder Sensor identifizieren, der gestört ist. Wenn Sie beim Scharfschalten das aus 4 Signaltönen und dem viermaligen Blinken bestehende Signal erhalten, so führen Sie die folgenden Maßnahmen durch, um den gestörten Auslöser oder Sensor zu identifizieren:

1. Das System per Fernbedienung entschärfen und die Zündung einschalten. Die LED-Statusanzeige in Ihrem Fahrzeug leuchtet auf; pausiert und leuchtet erneut auf.
2. Zählen Sie, wie oft die Anzeige in einem Zyklus zwischen den Pausen blinkt (der Zyklus wiederholt sich insgesamt fünfmal) und sehen Sie in der untenstehenden Tabelle nach.

Häufigkeit des Blinkens	Störung
1	Annäherungssensor
2	Wahlweiser Sensor
3*	Türauslöser*
4	Kofferraumauslöser
5	Motorhaubenauslöser

\*Wenn Ihr Fahrzeug ab Werk mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet ist, die sich mehrere Sekunden nach Ihrem Aussteigen aus dem Fahrzeug abschaltet oder verdunkelt, verfügt das System nicht über diese Warnmeldung.

## Automatisches Überbrücken von Betriebsstörungen

Um selbst dann optimalen Schutz zu bieten, wenn ein Systembestandteil gestört ist, umgeht das System automatisch jeden gestörten Punkt und macht alle **anderen** Auslöser und Sensoren scharf, um einen möglichst optimalen Schutz zu bieten, bis Ihr System von Ihrem Clifford-Händler repariert werden kann. Wenn Sie beim Scharfschalten aus Versehen die Motorhaube, den Kofferraum oder eine Tür offengelassen haben, diese einfach schließen und das System wird dann diesen Auslösungspunkt wieder überwachen.

## **Abwurf mehrerer Ereignisse**

Der Speicher des Systems speichert die Identität der letzten acht aktivierten oder gestörten Auslöser und Sensoren, wodurch der Kundendienst Störungen sofort aufspüren kann. Zum Identifizieren der im Systemspeicher gespeicherten Auslöser und Sensoren ist wie folgt vorzugehen:

1. Den unverdeckten 3-Weg-Serviceschalter bei AUSgeschalteter Zündung in die einrastende Stellung kippen.
2. Taste I zum Scharfschalten des Systems und dann wieder zum Entschärfen drücken.
3. Die LED-Anzeige blinkt ein- bis fünfmal, um den zuletzt aktivierten Punkt anzuzeigen, pausiert, blinkt ein- bis fünfmal, um den zuletzt aktivierten Punkt anzuzeigen usw.
4. Notieren Sie, wie oft die LED-Anzeige zwischen den Pausen blinkt und sehen Sie in der untenstehenden Tabelle nach.

Häufigkeit des Blinkens	Störung
1	Annäherungssensor
2	Wahlweiser Sensor
3	Türauslöser
4	Kofferraumauslöser
5	Motorhaubenauslöser

## **“Intelligente” Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs**

Wenn Sie beim Entschärfen per Fernbedienung drei Signaltöne hören, so bedeutet dies, daß während Ihrer Abwesenheit ein Auslöser oder Sensor aktiviert wurde.

Wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen und die Zündung einschalten (oder den Motor anlassen), blinkt die LED-Anzeige ein- bis fünfmal, pausiert und wiederholt diesen Blinkzyklus noch viermal. Zählen Sie, wie oft die LED-Anzeige in jedem Zyklus blinkt und sehen Sie in der obenstehenden Tabelle nach.

## **“Intelligentes” Einschalten**

Wenn die Stromzufuhr zum System jemals unterbrochen wird, sorgt das “Intelligente” Einschalten dafür, daß das Systems nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr zu seinem vorherigen Zustand zurückkehrt. Wenn z.B. ein Dieb beim Versuch das Auto zu starten die Stromzufuhr unterbricht und dann wiederherstellt, macht sich das System wieder scharf und aktiviert sofort die Sirene, während es das Fahrzeug blockiert. Wenn ein Mechaniker Ihr Fahrzeug warten soll, so schalten Sie per Fernbedienung einfach auf den Servicemodus um (siehe *Ein- und Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung* Seite 18). Wenn der Mechaniker die Stromzufuhr unterbrechen muß, so kehrt das System nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr wieder in den Servicemodus zurück; der Alarm wird nicht aktiviert, und Sie müssen dem Mechaniker nicht die Fernbedienung einschließlich der Gebrauchsanleitung geben.

## **Insignia-Hochleistungssirene**

Der gesamte elektronische Teil der Sirene befindet sich im Steuergerät des Systems und nicht in der Sirene selbst. Der elektronische Teil ist dadurch vor Hitze, Schmutz und extremen Witterungsverhältnissen geschützt (die Sirenen anderer Hersteller sind viel störungsanfälliger). Ihre Concept 40 Sirene bietet die folgenden zusätzlichen Leistungsmerkmale:

- **Signaltonregulierung:** Sie können die Lautstärke der normalen Signaltöne beim Scharfschalten und Entschärfen regulieren. Das System ist ab Werk so eingestellt, daß die bestätigenden Signaltöne mit voller Lautstärke zu hören sind. Sie können die Lautstärke der Signaltöne nach Wunsch soweit reduzieren, daß die Signaltöne zwar immer noch klar zu hören sind, jedoch weniger auffallen, als mit voller Lautstärke. Dazu muß lediglich ein Schalter ein paar mal betätigt werden. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.
- **Langfristiges Ausschalten des Signaltons:** Sie können die beim Scharfschalten und Entschärfen des Concept 40 zu hörenden Signaltöne jederzeit abschalten, bis Sie sie wieder aktivieren möchten. Das Blinken des Blinklichts wird weiterhin das ferngesteuerte Scharfschalten und Entschärfen optisch bestätigen. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.
- **Unterdrücken des Signaltons per Fernbedienung:** Das ferngesteuerte Unterdrücken des Signaltons besonders dann von Wert, wenn man spät nachts in einer ruhigen Wohngegend parkt oder immer dann, wenn Sie das System geräuschlos scharfschalten oder entschärfen möchten. Dazu müssen Sie lediglich Taste 3 (Kanal 3) der Fernbedienung drücken, anstatt wie sonst Taste 1 (Kanal1).
- **Sirenendauer:** Der Alarm ist so eingestellt, daß die Sirene bei einem Einbruchversuch 30 Sekunden lang aufheult. Sie können das Sirenengeheul jedoch auch nach Wunsch auf 60 Sekunden einstellen. Siehe *Vom Benutzer wählbare Funktionen* auf Seite 24-29.

## Vom Benutzer wählbare Funktionen

Viele der Funktionen von Concept 40 können Sie ganz nach Ihren Wünschen einstellen. Obwohl die Programmiermöglichkeiten des Systems sehr umfassend sind, haben wir das Programmierverfahren sehr einfach gemacht: Wenn Sie etwas ändern möchten müssen Sie nur den unverdeckten 3-Weg-Schalter ein paar mal betätigen. Sobald Sie ein paar Einstellungen geändert haben, werden Sie merken, daß das Programmieren des Concept 40 so einfach ist, daß Sie es sogar während des Fahrens durchführen können. Alle Funktionen des Systems sind vorprogrammiert, die in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen* auf Seite 28 und 29 fettgedruckt sind. Um irgendeine dieser Einstellungen zu ändern, befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte. Um die Werkseinstellung der Funktion wieder zu erhalten, wiederholen Sie einfach den Vorgang.

### Ändern einer vom Benutzer wählbaren Funktion:

Kurz ausgedrückt funktioniert das wie folgt:

- Aus der Tabelle auf Seite 28-29 wählen Sie eine Funktion und merken sich die Nummer Spalte und der Reihe.
- Sie müssen zunächst den Programmiermodus einschalten, indem Sie Ihren Servicecode eingeben (siehe Seite 16). Nachdem Sie Ihren Code eingegeben haben, die nicht-rastende Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters drücken, bis Sie einen Signalton hören. Sie befinden sich nun in der "Wählposition" der Funktionen.
- Als nächstes drücken Sie die rastende Seite des Schalters so oft, wie es der Spaltennummer entspricht. Zuletzt drücken Sie die nicht-rastende Seite des Schalters so oft, wie es der Reihennummer entspricht.

*Das ist alles!* Nachdem Sie die Spalten- und Reihennummer der Funktion eingegeben haben, hören Sie entweder **einen Signalton** als Bestätigung dafür, daß die Funktion **ausgeschaltet** wurde oder **zwei Signaltöne**, wenn sie **eingeschaltet** wurde. Wenn Sie es erst einmal gemacht haben, ist es ganz leicht. Versuchen Sie die Beispiele auf Seite 25 und 26, um Übung zu bekommen.

### Schrittweise Programmieranleitungen

1. In der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen* nachsehen und die Nummern der Spalte (quer) und der Reihe (von oben nach unten) der Funktion(en) notieren, die Sie programmieren möchten.
2. Die Zündung einschalten oder den Motor anlassen (überspringen Sie diesen Schritt, wenn der Motor läuft).
3. Geben Sie Ihren **Servicecode** (siehe Seite 16) ein und drücken Sie dann 3 Sekunden lang auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters, bis ein Signalton von der Sirene zu hören ist (die LED-Anzeige des Systems leuchtet ebenfalls auf, um den Programmiermodus anzuzeigen.) Sie befinden sich nun in der "Wählposition" der Funktionen.
4. **Wählen der Funktionsspalte:** Den Schalter so oft zwischen der mittleren und der **rastenden** Stellung **hin- und herschalten**, wie es der Spaltennummer der gewählten Funktion entspricht (HINWEIS: jedes Hin- und Herschalten zwischen der rastenden und der mittleren Stellung gilt als eins). **Pausieren.** Sie hören die



gleiche Anzahl von Signal­tönen wie die Nummer der gewählten Spalte, wodurch Ihre Wahl akustisch bestätigt wird.

5. *Wählen der Funktionsreihe*: Die nicht-rastende Seite des Schalters so oft **drücken und wieder loslassen**, wie es der Reihenummer der Funktion entspricht. Bei jedem Drücken hören Sie einen Signalton.
6. Wenn sich bei der gewählten Funktion ein **HINWEIS** befindet, so führen Sie die entsprechenden Schritte durch.
7. Pausieren. Sie hören entweder einen oder zwei Signal­töne: Zwei Signal­töne = EIN, ein Signalton = AUS.
8. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus ausschalten:
  - a. Um eine andere Funktion in dieser Spalte zu wählen, ist Schritt 5 innerhalb der nächsten 10 Sekunden zu wiederholen (nach 10 Sekunden ertönen 3 Signal­töne, die bedeuten, daß Sie sich wieder in der "Wählposition" der Funktionen befinden).
  - b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, befolgen Sie Schritt 4.
  - c. Zum Ausschalten des Programmiermodus schalten Sie die Zündung aus (drei Signal­töne sind zu hören und die LED-Anzeige erlischt, um das Ausschalten des Programmiermodus anzuzeigen). Beim Fahren warten Sie einfach 60 Sekunden, bis das System den Programmiermodus automatisch ausschaltet.

### **1. BEISPIEL: Lichtwarner ausschalten:**

Wenn Sie Ihr Fahrzeug parken und die Scheinwerfer beim Aussteigen noch eingeschaltet sind, ertönt ein Warnton, der Sie daran erinnert, die Scheinwerfer auszuschalten (siehe den Abschnitt *Lichtwarner* auf Seite 14). Wenn Sie diese Funktion ausschalten wollen, so sehen Sie, daß "*Lichtwarner*" sich in Spalte 1, Reihe 6 der Tabelle (auf Seite 28-29) befindet. Das Wort fettgedruckte Wort "**Ein**" bedeutet, daß dies die Werkseinstellung ist. Im folgenden Beispiel wird die Lichtwarnfunktion ausgeschaltet:

1. Zum Einschalten des Programmiermodus müssen Sie die Zündung einschalten, Ihren Servicecode eingeben (wie auf Seite 16 angegeben), und dann den Schalter in seiner **nicht-rastenden** Stellung gedrückt **halten**, bis Sie einen Signalton hören.
2. Wählen Sie Spalte 1, indem Sie den Schalter in die **rastende** Stellung und dann wieder in die **Mitte** kippen (auf den einen Signalton **warten**, der die Spalte 1 bestätigt). Um Reihe 6 zu wählen, drücken Sie die **nicht-rastende** Seite **sechsmal** (bei jedem Drücken der nicht-rastenden Seite hören Sie einen Signalton).
3. Nach einer kurzen Pause hören Sie **einen** Signalton zur Bestätigung, daß die Lichtwarnfunktion jetzt **ausgeschaltet** ist.
4. Schalten Sie die **Zündung aus**. Sie hören 3 Signal­töne, die das automatische Ausschalten des Programmiermodus bestätigen, und Sie haben es geschafft!

Wenn Sie einen Fehler schalten, so schalten Sie einfach die Zündung aus und fangen wieder an. Um die Lichtwarnfunktion wieder einzuschalten, wiederholen Sie einfach die Schritte 1-4. Bei Schritt 3 hören Sie zwei Signal­töne zur Bestätigung, daß die Funktion wieder eingeschaltet wurde. Merken Sie sich: ein Signalton = ausgeschaltet, zwei Signal­öne = eingeschaltet.

**HINWEIS:** Nach dem Wählen der Spaltennummer haben Sie 10 Sekunden, um die Reihenummer einzugeben. Wenn Sie zu lange warten, kehrt das System wieder zur "Wahlposition" der Funktionen zurück (durch 3 Signaltöne angezeigt). Nach weiteren 30 Sekunden schaltet das System den Programmiermodus aus.

Anhand des unten beschriebenen 2. Beispiels lernen Sie, wie einfach die Einstellungen mehrerer Funktionen in nur einer Sitzung geändert werden können, ohne daß dazu die Zündung wiederholt ein- und ausgeschaltet werden muß.

**2. BEISPIEL: Die automatische Verriegelung und Entriegelung ausschalten und die Sirendauer zu 60 Sekunden ändern:**

Dieses Mal ändern wir die Einstellungen von drei verschiedenen Funktionen in einer Programmiersitzung: Wir schalten die automatische Verriegelung und Entriegelung aus (siehe Seite 19) und ändern die Sirendauer zu 60 Sekunden (siehe Seite 23). Das geht ganz einfach:

1. **Schalten Sie den Programmiermodus** wie zuvor beschrieben **ein** (Zündung einschalten, Servicecode eingeben, nicht-rastende Seite drücken, bis Sie einen Signalton hören).
2. Da sich die automatische Verriegelung in Spalte 2, Reihe 1 der Tabelle befindet, müssen Sie die einrastende Seite zweimal und die nicht-rastende Seite einmal drücken. Bringen Sie den Schalter deshalb in die einrastende Stellung, in die Mitte, in die einrastende Stellung und dann wieder in die Mitte. Warten Sie auf zwei Signaltöne, um die Wahl von Spalte 2 zu bestätigen. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden einmal die nicht-rastende Seite des Schalters (Sie hören dabei einen Signalton). Nach einer kurzen Pause hören Sie einen Signalton zur Bestätigung, daß die automatische Verriegelung jetzt ausgeschaltet ist.
3. Da sich die automatische Entriegelung in Spalte 2, Reihe 2 und somit in derselben Spalte wie die automatische Verriegelung befindet, muß in diesem Fall Spalte 2 nicht erneut gewählt werden. Sie können deshalb sofort zur Wahl der Reihe übergehen (nicht-rastende Seite des Schalters). Drücken Sie nun innerhalb von 10 Sekunden **zweimal auf die nicht-rastende Seite** des Schalters, um zu **Reihe 2** zu gelangen. Nach einer kurzen Pause hören Sie einen Signalton zur Bestätigung, daß die automatische Entriegelung jetzt ausgeschaltet ist.
4. Suchen Sie nun in der Tabelle nach der Sirendauer. Sie befindet sich in Spalte 3, Reihe 5 (rastend, Mitte, rastend, Mitte, rastend, Mitte, auf 3 Signaltöne zur Bestätigung von Spalte 3 warten, dann fünfmal die nicht-rastende Seite drücken). Nach einer kurzen Pause hören Sie zwei Signaltöne zur Bestätigung, daß die Sirendauer nun auf 60 Sekunden eingestellt ist.
5. Zum Ausschalten des Programmiermodus die **Zündung ausschalten**. Sie hören 3 Signaltöne zur Bestätigung, daß der Programmiermodus ausgeschaltet ist.

Sie haben soeben drei Programmänderungen mit nur fünf Schritten durchgeführt. Ist das nicht einfach? Denken Sie daran, daß Sie in Schritt 3 auf der vorhergehenden Seite die Spalte 2 nicht noch einmal wählen mußten. Wenn Sie den Schalter nicht berühren, *bleibt* das System 10 Sekunden lang in derselben Spalte, damit Sie jede andere beliebige Funktion in dieser Spalte wählen können, ohne die Spaltennummer erneut eingeben zu müssen. Sie können natürlich jederzeit eine neue Spalte wählen.

Wenn Sie länger als 10 Sekunden lang warten, kehrt das System automatisch wieder zur *“Wahlposition”* der Funktionen zurück. Das ist die *“Bereitschafts-Position”*: bereit zur Eingabe einer neuen Programmierwahl. Wenn innerhalb von 60 Sekunden nichts geschieht, schaltet das System den Programmiermodus automatisch aus. Das ist ideal beim Fahren oder wenn Sie vergessen, die Zündung auszuschalten.

### ***Hinzufügen neuer Fernbedienungen***

Zusätzliche Fernbedienungen für Mitglieder Ihrer Familie können Sie von jedem Clifford-Händler beziehen (oder rufen Sie unsere Kundendienstabteilung an) und selbst für Ihr System programmieren, oder wenn Sie die Concept-Systeme in Ihren anderen Fahrzeugen mit derselben Fernbedienung steuern möchten. Jedes Concept 40 System reagiert auf bis zu vier Fernbedienungen mit 12 Kanälen. Befolgen Sie die Anleitungen im Abschnitt über die vom Benutzer wählbaren Funktionen auf den Seiten 24-29, um Ihrem System eine neue Fernbedienung hinzuzufügen.

### ***Löschen von Codes verlorener oder gestohlener Fernbedienungen***

Falls eine Ihrer Fernbedienungen jemals verloren oder gestohlen werden sollte, so können Sie ihren Digitalcode aus dem Systemspeicher löschen, um zu verhindern, daß die nicht auffindbare Fernbedienung jemals zum Entschärfen Ihres Systems verwendet werden kann. Dies geschieht mit Hilfe der Funktion *Alle Kanäle löschen* (Funktionsspalte 1, Reihe 5 in der *Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen* auf den Seiten 28-29). Dadurch werden alle Fernbedienungscodes im Systemspeicher gelöscht. Daraufhin einfach jede der übrigen und/oder Ersatz-Fernbedienungen wie im obenstehenden Abschnitt *Hinzufügen neuer Fernbedienungen* beschrieben wurde, programmieren.

**Tabelle der vom Benutzer wählbaren Funktionen: 1 Signalton = AUS, 2 Signaltöne = EIN.**

<b>Funktionswahl</b>	<b>Spalte 1 1. rastend</b>	<b>Spalte 2 2. rastend</b>	<b>Spalte 3 3. rastend</b>
<b>Reihe 1 1. nicht rastend</b>	Neue Fernbedienung für Kanal 1 Information auf S. 12 <b>HINWEIS 1</b>	Autom. Verriegelung ein/aus Information auf S. 19	Automatische Scharfschaltung: ein/aus Information auf S. 15
<b>Reihe 2 2. nicht rastend</b>	Neue Fernbedienung für Kanal 2 Information auf S. 12 <b>HINWEIS 2</b>	Autom. Entriegelung ein/aus Information auf S. 19	Autom. Scharfschaltung u. Verriegelung: ein/aus Information auf S. 15
<b>Reihe 3 3. nicht rastend</b>	Neue Fernbedienung für Kanal 3 Information auf S. 12 <b>HINWEIS 3</b>	FACT: ein/aus Information auf S. 19	15 Sekunden Einstiegsverzögerung: ein/aus Information auf S. 15
<b>Reihe 4 4. nicht rastend</b>	Neue Fernbedienung für Kanal 4 Information auf S. 12 <b>HINWEIS 4</b>	<b>Zeitgesteuertes Zubehör mit autom. Aktivierung nach dem ferngesteuerten Scharfschalten: ein/aus Nur für Mechaniker</b>	<b>* Scheinwerferdauer einstellen 1 Sek. - 2 Min. (30 Sek.)</b> Information auf S. 12 <b>HINWEIS 6</b>
<b>Reihe 5 5. nicht rastend</b>	Alle Kanäle löschen Information auf S. 12 <b>HINWEIS 5</b>	Signaltonregulierung: ein/aus Information auf S. 23	Sirendauer: 60/30 Sekunden (1/2 Signaltöne) Information auf S. 23
<b>Reihe 6 6. nicht rastend</b>	Lichtwarner; ein/aus Information auf S. 14	Langfristiges Ausschalten des Signaltons: ein/aus Information auf S. 23	Einstellen eines neuen geheimen Entschärfungs/Servicecodes Information auf S. 17 <b>HINWEIS 7</b>

**\* ACHTUNG: DIESE EINSTELLUNG NICHT ÄNDERN, wenn sich die Fenster und das Schiebedach per Fernbedienung betätigen lassen. Sie darf nur von einem Mechaniker vorgenommen werden. Das Ändern des Zeitraums kann Schäden zur Folge haben. Bitte beachten: Es gibt noch eine Spalte 4 mit Funktionen, die nur vom Mechaniker geändert werden dürfen; keine dieser Einstellungen ändern. Schalten Sie die Zündung aus, wenn Sie aus Versehen Spalte 4 wählen.**

- **HINWEIS 1:** Kanal 1 (oder einen anderen Kanal Ihrer Wahl) der neuen Fernbedienung senden. Sie hören einen Signalton zur Bestätigung, daß Kanal 1 programmiert wurde.
- **HINWEIS 2:** Kanal 2 (oder einen anderen Kanal Ihrer Wahl) der neuen Fernbedienung senden. Sie hören zwei Signaltöne zur Bestätigung, daß Kanal 2 programmiert wurde.
- **HINWEIS 3:** Kanal 3 (oder einen anderen Kanal Ihrer Wahl) der neuen Fernbedienung senden. Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung, daß Kanal 3 programmiert wurde.
- **HINWEIS 4:** Kanal 4 (oder einen anderen Kanal Ihrer Wahl) der neuen Fernbedienung senden. Sie hören vier Signaltöne zur Bestätigung, daß Kanal 4 programmiert wurde.
- **HINWEIS 5:** Wenn Sie einen Signalton hören, wurden alle Fernbedienungen aus dem Systemspeicher gelöscht. Sie müssen jetzt die neuen und/oder vorhandenen Fernbedienungen dem System hinzufügen (d.h. programmieren Sie die Kanäle 1-4 jeder Fernbedienung, die mit Concept 40 verwendet werden soll).
- **HINWEIS 6:** Der Zeitschalter der Scheinwerfer wird aktiviert, sobald Sie diese Funktion wählen. Wenn die von Ihnen gewünschte Dauer erreicht wurde, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie hören zwei Signaltöne zur Bestätigung der neuen Scheinwerferdauer.

- **HINWEIS 7: Den Schalter sofort in seine rastende Stellung kippen und dann wie folgt vorgehen:**
  - a. Den neuen Code eingeben. Das System erzeugt dieselbe Anzahl von Signaltönen wie die von Ihnen gewählte Zahl, wenn Sie den Schalter in die rastende Stellung kippen (Beispiel: Wenn die erste Zahl eine 4 ist, hören Sie beim Drücken der rastenden Seite vier Signaltöne).
  - b. Darauf achten, daß Sie den Schalter nach Beenden der Eingabe wieder in die mittlere Stellung bringen.
  - c. **Warten Sie 3 Sekunden, bis Sie 2 Signaltöne hören.** Das bestätigt, daß der neue Code akzeptiert wurde.
  - d. Schalten Sie die Zündung aus. Sie hören 3 Signaltöne und die LED-Anzeige erlischt.
  - e. **SEHR WICHTIG: Sie müssen Ihren neuen Entschärfungs-/Servicecode unverzüglich prüfen:** Schalten Sie die Zündung ein, geben Sie den neuen Code ein und kippen Sie den Schalter dann in seine rastende Stellung. Die LED-Anzeige leuchtet auf. Ist dies nicht der Fall, so stimmen der neu programmierte Code und der, den Sie soeben eingegeben haben, nicht überein. **Das System ist wieder zum vorherigen Code zurückgekehrt.**